

Sunny Side of the Doc vom 22. bis 25. Juni 2020

Die Anmeldung für Pitches ist jetzt online.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Sunny Side of the Doc gehört zu den Top Events des Jahres. Die hohe Teilnehmerzahl in der deutschen Delegation beweist das große Interesse der deutschen Dokumentarfilmbranche an diesem Event. Auf der Sunny Side kann man in ruhigerer Atmosphäre als auf den großen Messen, Redakteure, Filmmemacher, Produzenten, Sender, Verleiher und Innovatoren aus 60 Ländern treffen. Die Sunny Side ist ein Ort, um kreative und finanzielle Zusammenarbeit zu fördern, sich über die neusten Trends in der Branche zu informieren, zu Pitchen oder die Pitche anderer zu verfolgen, und einen Zugang zu Talenten aus den „emerging markets“ (vor allem Asien und Südamerika) zu bekommen und sich zu vernetzen.

Wie der Name schon sagt, widmet sich die Sunny Side dem Dokumentarfilm. Es sind über 2.000 Teilnehmer anwesend. Firmen, Länder und Regionen sind mit eigenen Ständen vertreten. Es gibt ein Pitching Forum und ein Forum für Multiplattformprojekte, Panels zu aktuellen dokumentarischen Themen und Workshops. Darüber hinaus stehen Experten kostenfrei zur Verfügung, bei denen man eine kurze Einzelberatung buchen kann. Das Besondere an den Sunny Side Events ist das hohe Verhältnis zwischen den sogenannten Entscheidungsträgern (Einkäufern, Vertrieben, Redakteuren) und den Produzenten/Regisseuren.

German Documentaries wird wieder mit einem Stand vertreten sein, an dem die Teilnehmer Termine wahrnehmen, Trailer abspielen sowie Prospekte und DVDs auslegen können. Wie im letzten Jahr soll auch dieses Jahr wieder ein Networking-Event am Stand stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

1) BIPS - Pitching sessions:

Projekte für folgende sieben Themenbereiche werden gesucht:

History, Science, Social Issues, Wildlife, Arts & Culture and Digital Experiences

Projekte können bis zum 16. April 2020 angemeldet werden.

Man muss akkreditiert sein, um ein Projekt für die Pitches anzumelden. Weitere

Informationen hier: <https://www.sunnysideofthedoc.com/call-for-projects/>

Deutsche Dokumentarfilmschaffende, die sich mit einem Projekt anmelden, können die German Umbrella Sonderrate nutzen. Siehe Link unten. (Man muss sich einloggen, um dem Link folgen zu können)

2) PIXII: Call for digital installations and experiences:

Projekte können bis zum 26. März 2020 angemeldet werden. Man muss akkreditiert sein, um ein Projekt für die Pitches anzumelden. Weitere Informationen hier: <https://www.sunnysideofthedoc.com/call-for-digital-installations/>

3) Gedruckter Katalog:

Deadline, um als Firma, Projekt oder Programm im gedruckten Katalog zu erscheinen, ist der Mai 2020.

4) Stand German Documentaries:

Am German Documentaries Stand können Teilnehmer Plakate ihrer Filme aufhängen, Trailer abspielen lassen, Flyer auslegen und Treffen abhalten. Man kann sich in Listen eintragen, um Besprechungstermine an Tischen zu reservieren. Es wird einige Tische geben, die man gegen einen Aufpreis für seine Firma reservieren kann. Nähere Infos dazu in einem späteren

Aufruf.

5) Hotels in La Rochelle und Anreise

Hotels sind schnell ausgebucht in La Rochelle. Als allgemeine Ortsangabe: Der Event findet in einem Gebäude an der Nähe des Aquariums statt, nicht weit entfernt vom Bahnhof.

Günstige Hotels finden sich in der Gegend "Port des Minimes" (fußläufig zum Event).

Weitere Hotels verteilen sich Richtung Innenstadt. Günstige Hotels sind die Ibis Hotels und Pierre et Vacances Apartments.

La Rochelle verfügt über einen Flughafen, allerdings gibt es aus den wenigsten Städten Deutschland Direktflüge. Man kann nach Bordeaux fliegen und einen Mietwagen nehmen.

Die öffentlichen Verkehrsmittel von Bordeaux nach La Rochelle sind so langsam, dass man gleich von Paris aus fliegen kann. Die meisten reisen über Paris an. Flug nach Paris Charles de Gaulles, dann die RER Bahn in die Innenstadt, einmal umsteigen bis Bahnhof

Montparnasse. Von dort fährt etwa jede Stunde ein TGV Schnellzug (wirklich schnell, wenn es keinen Streik oder Streckenbauprobleme gibt) nach La Rochelle (Dauer etwa 3,5 Stunden). Kosten etwa ab 35 EUR one way. Man sollte frühzeitig buchen.

Sitzplatzreservierung ist notwendig. Man kann die TGV Züge online 3 Monate vorher buchen.

<https://de.oui.sncf/de/tgv>

6) Akkreditierung:

Bisher hat uns die Sunny Side trotz Nachfragen noch keinen Link zu den vergünstigten Tickets schicken können. Da man angemeldet sein muss, um die Pitches einzureichen, muss ich alle Interessenten erst einmal noch um etwas Geduld bitten. Ich hoffe, es klärt sich in den nächsten Tagen.

7) Weitere Informationen zum Festival, zur Lage und Anreise

<https://www.sunnysideofthedoc.com/venue/>

8) Zuschuss durch German Films

a) Reisekostenzuschuss

Nachwuchsproduzenten mit Kinofilmprojekten, die zu Pitches eingeladen wurden, und Regisseure, deren Film auf einem Festival läuft, können unter gewissen Bedingungen einen Antrag bei German Films stellen.

Die Regeln sind hier zu finden: <https://www.german-films.de/producerscorner/travel-support/index.html>

Ansprechpartner für den Dokumentarfilm bei German Films ist Bernhard Simek:

Simek@german-films.de

b) Marketing- und Untertitelungszuschüsse

German Films bietet Marketing- und Untertitelungszuschüsse an. Nähere Informationen finden sich hier:

<https://www.german-films.de/producerscorner/festival-support/index.html>

Bis dahin,
Liebe Grüße,

Björn Jensen, M.A., MBA
Managing Director Ginger Foot Films
Representative German Documentaries